

## Sanieren Milchbucktunnel, ZH



### Bauherren

Baudirektion des Kanton Zürich, ZH  
Abteilung Nationalstrassen und Unterhalt  
Tiefbauamt der Stadt Zürich  
Abteilung Werterhaltung

### Bausumme

5.42 Mio. CHF

### Standort

Zürich

### Bauzeit

06.2003 – 12.2003

### Ausführung

In Arbeitsgemeinschaft  
Technische Leitung

### Technische Besonderheiten

Die Verkehrslogistik hat oberste Priorität, deshalb werden die Arbeiten in vier Hauptverkehrsphasen unterteilt.

- Der Milchbucktunnel ist immer zweispurig befahrbar
- Die Ein- und Ausfahrtsrampen sind tagsüber immer befahrbar
- Die Wasserwerkstrasse ist während den Stosszeiten immer ohne Beeinträchtigung befahrbar

### Projektbeschreibung

Das Objekt setzt sich aus drei Teilen zusammen:  
Milchbucktunnel, Voreinschnitt Nord, Wasserwerkstrasse

Der Milchbucktunnel ist ein Teil der städtischen Nationalstrasse SN 1.4.3 zwischen der Wasserwerkstrasse (Letten) und dem Anschluss Tierspital. Er wurde im Jahr 1985 eröffnet. Der 3-spurige Milchbucktunnel weist eine Gesamtlänge von 1822m auf und besteht aus zwei Tagbaustrecken (511m) und einer Untertagbaustrecke (1311m). Der Voreinschnitt Nord besteht aus diversen Strassen, Rampen und Brücken, welche die Anschlüsse der Westtangente und der umliegenden Strassen an die städtische Nationalstrasse gewährleisten. Die Wasserwerkstrasse dient einerseits als Anschlussstrasse an den Milchbucktunnel und andererseits als städtische Verbindungsstrasse.

Ziel der Instandsetzungsarbeiten 2003 ist, dass während den nächsten 20 Jahren keine wesentlichen Sanierungsarbeiten mehr erforderlich sind. Um diese Zielvorgabe zu erreichen, wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Ersatz der Schlitzrinnen
- Instandsetzung der Betonschäden aller Art
- Ersatz der Kabelkanäle durch betonierete Kabelrohrblöcke
- Sanierung der bestehenden Kanalisationen
- Erneuern von diversen Belagsschäden